

Arbeitserzieher/-innen

Die Tätigkeit im Überblick

Arbeitserzieher/-innen planen und gestalten arbeitserzieherische und arbeitstherapeutische Maßnahmen für Menschen mit und ohne Behinderung mit dem Ziel, sie (wieder) in die Arbeitswelt zu integrieren. Sie arbeiten in Einrichtungen der Resozialisierung, Rehabilitation und Erziehung. Im Bereich des Sozial- und Gesundheitswesens sind dies z.B. Werkstätten für Menschen mit Behinderung, Träger von Wohnheimen sowie soziale Beratungsstellen. Auch in psychiatrischen Krankenhäusern (z.B. für suchtkranke Menschen), in Einrichtungen des Justizvollzugs oder in Berufsförderungswerken sind Arbeitserzieher/-innen tätig. Ebenso gibt es geeignete Tätigkeitsfelder in Bildungszentren für die berufliche Wiedereingliederung.

Die Ausbildung im Überblick

Arbeitserzieher/in ist eine landesrechtlich geregelte Weiterbildung an Fachschulen. Die Weiterbildung dauert in Vollzeit 2 Jahre, woran sich ein einjähriges Berufspraktikum zur staatlichen Anerkennung anschließt. In der berufsbegleitenden Teilzeitform dauert die Weiterbildung einschließlich berufspraktischer Abschnitte 3 Jahre.

Voraussetzungen

Für die Weiterbildung wird die Abschlussprüfung in einem mindestens zweijährigen Ausbildungsberuf vorausgesetzt (einschließlich des Berufsschulabschlusses). Außerdem ist bei Hauptschulabschluss oder einem gleichwertigen Bildungsstand eine zweijährige berufliche Tätigkeit nachzuweisen.



Kompetenzen

Die folgende Liste enthält eine Auswahl der wichtigsten Fertigkeiten und Kenntnisse. Die Auswahl dieser berufsbezogenen Kompetenzen erfolgt auf Basis der jeweiligen Verordnung sowie der Auswertung von Stellen- und Bewerberangeboten.

Kernkompetenzen, die man während der Weiterbildung erwirbt:

Abrechnung
Arbeitserziehung
Arbeitsplatzgestaltung
Berufsvorbereitung
Büro- und Verwaltungsarbeiten
Ergotherapie
Erziehung
Erziehungswissenschaft, Pädagogik
Rehabilitation
Unterricht, Schulung (außerschulischer Bereich)

Weitere Kompetenzen, die für die Ausübung dieses Berufs bedeutsam sein können:

Berichtswesen, Information
Berufsberatung
Ergonomie
Heilpädagogik, Behindertenpädagogik
Sonderpädagogik
Sozialpädagogik
Werken, Techniklehre

